

Vedisches Horoskop Uwe Göttlich

Spiritualität & Transformation



Uwe Göttlich, geb. 5.3.1988 um 20:01 Uhr

Inhalt

- 1. Vorwort**
- 2. Welche Planeten in ihrem Horoskop bedürfen der Stärkung?**
- 3. Was ist ihr eigener Anteil an der Transformationsarbeit?**
- 4. Übersicht über die bewährten Vedischen Hilfsmittel**
- 5. Wie funktionieren Mantras und welche helfen ihnen?**
- 6. Welche Form von Wohltätigkeit hilft ihnen?**
- 7. Welche Gebete stärken ihre zu entwickelnden Planeten?**
- 8. Welche Edelsteine empfiehlt ihnen ihr Vedisches Horoskop?**
- 9. Welche Bachblüten sind für sie hilfreich und warum?**
- 10. Ihre "Istha Devata", ihre persönliche Gottheit zur Erleuchtung**
- 11. Ihre "Palana-Devata" - ihre Gottheit für weltliche Sorgen**
- 12. Ihre "Kula-Devata" - ihre Gottheit für Familienprobleme**
- 13. Welche Vedische Philosophie dient ihrer spirituellen Entwicklung**
- 14. Was ist ihre dominante Intelligenzart?**
- 15. Schlusswort, Anlagen & Hinweise**

BRUNHILDE FEINER

VEDISCHE ASTROLOGIN



1. Vorwort

Herzlichen Glückwunsch, sich mit mittels einem Vedischen Horoskop mehr ihrer spirituellen Entwicklung zu beschäftigen! Die Astrologie Indiens hat eine sehr starke Verbindung zu den Veden, diesen uralten Weisheitslehren, die die Vedischen Seher (Rishis) vor mehreren Jahrtausenden in deren Inneren durch Offenbarung empfangen haben. Hierin wird in Hunderttausenden von "Sutren", also Versen, die Beziehung Mensch-Gott-Schöpfung sehr intensiv behandelt.

So gab es die Anfänge dieser Schriften bereits zu einem Zeitpunkt, wo es noch keine der uns bekannten Religionen gab (z. B. die "Rigveda", der wohl älteste Teil der Veden). Darin erfahren wir, wozu wir unser Leben erhalten haben und wie wir dieses zu seiner höchsten Blüte bringen können, denn letztlich folgt alles einer "höheren Ordnung". Und da wir auch Teil des Ganzen sind, folgen auch wir einem "Göttlichen Willen", denn wir sind im Kern nicht der Körper oder das Ego, sondern eine Seele, die ein Ego und einen Körper benutzt bzw. hat. Nur haben wir uns aufgrund unseres freien Willens vor Äonen von Zeitaltern von unserer Quelle entfernt und haben uns dadurch mit "Ahamkara" identifiziert. Damit ist gemeint, dass wir uns als ein "getrenntes Wesen" oder als den "Macher" verstehen oder unsere Existenz mit dem Körper identifizieren, in Wahrheit sind wir aber eine unsterbliche Seele. Und dadurch, dass wir nicht mehr auf der Ebene der Seele leben, also in den Tugenden, die gottähnlich sind wie Liebe, Vertrauen, Stärke usw., leiden wir, mehr oder weniger. Und wenn wir nicht handeln auf dieser Basis, säen wir Karma, weil wir unseren freien Willen (noch) nicht auf die richtige Art und Weise gebrauchen. Die Folge ist, dass wir im Rad der Wiederverkörperungen, sei es auf der Erde oder auf anderen Ebenen, gebunden bleiben. Gott enthüllt sich im Menschen, und so soll

Selbsterkenntnis schließlich zur Gottesverwirklichung im Menschen führen. Je mehr uns dies gelingt, umso erfüllter wird unser Leben und wir streben der Erleuchtung, der mystischen Hochzeit, Samadhi oder der spirituellen Befreiung („Moksha“) entgegen. Um diesem Entwicklungsplan zu folgen, sollten wir „seinen Willen“ erkennen und tun, wie es ja auch in unserer Christlichen Tradition heißt, „Dein Wille geschehe“. Das erfordert, dass wir Zugang und Vertrauen in unsere Intuition bzw. in unsere Inspirationen haben. Nur im gegenwärtigen Weltzeitalter, dem sog. „Kali-Yuga“, sind viele Menschen nicht mehr so stark mit ihrer Quelle verbunden. Die Folge daraus ist, dass wir „Umherirren“ im Weltenmeer und unseren Weg nicht sehen und erkennen können bzw. nur mit Verzögerungen und erschwert. Und hier kommt die Vedische Astrologie zum Tragen, in Indien genannt „Jyotisha“, die

Heilige Wissenschaft vom Licht. Denn sie stellt nach diesem Verständnis die Handschrift Gottes in der Minute ihrer Geburt am Himmel dar, um ihnen den Weg in ihr „wahres Zuhause“ zu beleuchten, denn ihr Geburtsrecht ist ewige Glückseligkeit! Und so ist ein Vedisches Horoskop ein mächtiges Werkzeug darin, zu sich selbst und damit zu Gott zu finden. Das ist das Letztliche Ziel, wie man immer so schön sagt führen auch alle Wege nach Rom. Die meiste Arbeit, die aber in diesem Zusammenhang dafür zu tun ist, dass wir unsere Inkarnationen auch dafür nutzen, um an der Veredelung unserer Persönlichkeit arbeiten, d. h. uns mit unseren Schwachstellen auseinandersetzen. Denn wie wollen wir eine Beziehung zum Allmächtigen aufbauen, wenn es bereits daran scheitert, eine liebevolle Beziehung zu unserem Partner haben zu können, geschweige denn ausreichend Selbstliebe mit uns? Dabei hilft uns auch ihr Vedisches Horoskop, denn es lässt uns erkennen, von welchen Gottheiten sie sich bereits ihren Segen verdient haben und wo noch Anstrengungen und Lernen nötig sind. Dies würde sich in erwähntem Beispiel u. a. an einer ungünstigen Venus zeigen. Ist diese verletzt, so weist sie uns den Weg, an der Entwicklung unserer Selbstliebe bzw. unserer Beziehungsfähigkeit noch arbeiten zu müssen. Sind wir bereit, unsere innere Einstellung dann nicht nur zu überprüfen, sondern auch Sichtweisen und alte Muster zu verändern, dann unterstützen sie auch dabei "Vedische Hilfsmittel" wie Mantren, Aromen, Gebete usw. Es gilt also der Grundsatz: "Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott". Nach Vedischem Verständnis wirkt Gott durch die planetaren Kräfte, indem diese uns mit ihren Energien in Abhängigkeit unserer eigenen Saaten "bestrahlen", verbunden mit der guten Absicht, von Fehlverhalten loszulassen und in die Liebe und das Vertrauen zu wachsen. Der Indische Heilige Paramahansa Yogananda sagte, dass unsere Arbeit auf dem Weg zur Vollendung und Befreiung zu 90 Prozent aus dieser psychologischen Genesungsarbeit besteht und auch die zwingende Voraussetzung für unser spirituelles Wachstum ist. Verändern wir unsere Schwächen nicht, dann werden wir immer wieder und immer wieder durch unpassende Taten Karma säen, das uns im Rad der Wiedergeburten so lange festhält, bis wir endlich die Lektion

gelernt haben. Und Gott hat Zeit, es heißt ja auch, "Gottes Mühlen mahlen langsam". Aus diesem Grund kommt der Selbsterforschung und die Aufdeckung der "Schattenseiten" eine so große Aufgabe zu, denn letztlich ist es nicht das primäre Ziel, das Leben nur oder primär den Sinnesfreuden zu widmen, auch wenn dies natürlich Bestandteil sein darf und soll. So erfahren sie in diesem Horoskop, welche planetaren Energien zu stärken sind, welche Verhaltensweisen und Hilfsmittel sie dabei unterstützen und welche spirituelle Praxis sie am meisten fördert. So wünsche ich ihnen viel Erfolg, zu dem zu werden, was ihr Geburtsrecht ist, nämlich zu "immerwährender Glückseligkeit"!

2. Welche Planeten sind zu stärken?

Die Analyse ihres Vedischen Horoskops ergab, dass folgende Planeten Entwicklung und Stärkung gebrauchen können:



Welche Planeten sind zu stärken?

	Stärkung	Anmerkungen
Jupiter	Ja	Immer, vor allem 10/2018 - 06/2021
Venus	Ja	Bis 2028, da Hauptphasenherrscher
Rahu	Ja	Da Rahu der aktuelle Unterphasenherrscher ist

Hierzu eine Aufstellung, wo sie bezüglich ihrer Lebensreise stehen, denn sie haben dann besonders "Rückenwind" für ihre innere Arbeit, wenn sie sich in einer Haupt- oder Unterphase eines zu stärkenden Planeten befinden:

Vimshottari MahaDasa

Sa	06/08/1965	-15Jhr. -5Mon.
Me	06/08/1984	3Jhr. 6Mon.
Ke	06/08/2001	20Jhr. 6Mon.
Ve	06/08/2008	27Jhr. 6Mon.
So	06/08/2028	47Jhr. 6Mon.
Mo	06/08/2034	53Jhr. 6Mon.
Ma	06/08/2044	63Jhr. 6Mon.
Ra	06/08/2051	70Jhr. 6Mon.
Ju	06/08/2069	88Jhr. 6Mon.

Vimshottari AntarDasa

Ve/Ra	06/10/2015
Ve/Ju	06/10/2018
Ve/Sa	06/06/2021
Ve/Me	06/08/2024
Ve/Ke	07/06/2027
So/So	06/08/2028
So/Mo	23/11/2028
So/Ma	25/05/2029
So/Ra	30/09/2029
So/Ju	24/08/2030
So/Sa	13/06/2031
So/Me	25/05/2032

Sie sind aktuell seit 06.08.2008 in der planetaren Hauptphase der Venus in ihrer Unterphase Rahu seit dem 06.10.2015. Die Unterphase Rahu dauert bis 05.10.2018 und so ist es nun sinnvoll, diese beiden Planeten zu stärken, denn diese sind ausgelöst. Jupiter ist allgemein geschwächt, er ist ihre Achillesverse und so sollten sie diesen immer stärken. Venus und Rahu werden bei 3. A und B. nicht berücksichtigt, aber Jupiter.

3. Was ist ihr eigener Anteil an der Transformation?

Um in ihrer Persönlichkeit zu wachsen stehen ihnen primär 2 Ausrichtungen zur Verfügung, a) ihre eigene innere Arbeit, die zwingende Voraussetzung ist und b) ihr Fokus auf Planeten, die ihrem geschwächten Planeten helfen wollen und

A. Stärkung durch ihre innere Arbeit

Jeder Planet steht zentral für bestimmte Eigenschaften. Ist der Planet schwach, so sind die von diesem Planeten repräsentierten Fähigkeiten noch nicht ausreichend entwickelt, als Folge daraus misslingen uns die Lebensbereiche, die durch diesen Planeten besonders beeinflusst werden. Um diese Qualitäten nun entwickeln zu können, ginge es darum, sich genau diesen Herausforderungen mehr zu stellen. Sind wir beispielsweise unsicher im Vertrauen, dann empfiehlt es sich, dieses dadurch Schritt für Schritt aufzubauen, indem wir beginnen, uns mehr zu "trauen", wir tun genau die Dinge, vor denen wir Angst haben, weil wir unsicher darin sind. In der Psychotherapie gibt es ja dazu den Satz: "Wo es weh tut, geht es lang", wobei auch die "Planeten-Themen", in denen sie sicher sind, durch mehr Fokus helfen. Dazu nun hier die Verhaltensweisen, die der Stärkung ihrer geschwächten Planeten dienlich sind.



Welche Verhaltensweisen helfen? (zu A.)

Hilfe

Jupiter

Vertiefen sie ihren Glauben, beschäftigen sie sich mit Weisheitslehren, lernen sie, ein Optimist zu sein und bauen sie Vertrauen auf. D. h., "trauen" sie sich mehr, denn damit beginnt es, denn wer aus Angst nicht handelt, ist nicht im Vertrauen.....

B. Stärkung durch Konzentration auf helfende Planeten

Eine weitere Methode, wie sie "geschwächte" planetare Energien stärken können, hierzu ist es möglich, individuelle Ratschläge aus dem Vedischen Horoskop herauszulesen - auch dies ist sehr einzigartig in der Welt der Astrologie. Dies stellt sich so dar, dass ihr Vedisches Horoskop zur Stärkung eines schwachen Planeten den Fokus auf einen bestimmten anderen oder den zu stärkenden Planeten anrät, durch den dann der schwache Planet Stärkung erfährt. Dies sind absolut individuelle Ableitungen und natürlich dadurch sehr, sehr wertvoll!



Welche Verhaltensweisen helfen? (zu B.)

Zu stärken
Jupiter

Konzentration auf:

Saturn - entwickeln sie mehr Gelassenheit und Gleichmut, verbringen sie auch Zeit alleine, gehen sie in die Natur

Im folgenden Kapitel zuerst eine allgemeine Übersicht, welche astrologischen Heilmittel es insgesamt gibt und dann eine individuelle Erläuterung.

4. Übersicht über die bewährten Vedischen Hilfsmittel

Übersicht astrologische Heilmittel (Upayas)

Upayas stellen astrologische Heilmittel dar, die dazu dienen, ihnen bezüglich der Wirkungen von schlechten Karmas Linderung zu verschaffen und ihnen dabei helfen, wie sie geschwächte Planeten stärken können und damit Ungleichgewichte ausbalancieren.

I. Mantrische Upayas

Diese 1. Gruppe beschäftigt sich mit dem Klang und/oder der Enthaltung von Klang.

A)	Mantras	Für Planeten/Gottheiten/zweckgebunden/Mantra-Meditation
B)	Gebete	Singen von Hymnen, Gebete an die Planeten/Götter
C)	Andächtige/fromme Musik	Gesänge an Gott (Bhajans, Kirtans), Musik machen für Gott
D)	Stille/Schweigen	Schweigetage/keine Angriffe durch Worte/innere Stille

II. Mentale Upayas

In der 2. Gruppe werden speziell mentale Techniken zur Bearbeitung der Probleme verwendet.

A)	Spirituelle Studien	Regelmäßiges Lesen in spirituellen Schriften (Bibel, Gita...)
B)	Therapeutische Meditation	Reinigung d. Unterbewusstseins/Innere Dämonen erkennen
C)	Psychologische Beratung	Besuch einer Einzeltherapie oder Gruppentherapie
D)	Selbsterforschung	Praktizieren von Jnana-Yoga - der Pfad der Selbsterkenntnis
E)	Visualisierung	Erzeugung von Frieden durch Mentaltechniken
F)	Vergebung	Anderen Menschen vergeben oder um Vergebung bitten
g)	Selbsthingabe	Sich voll und ganz Gott hingeben

III. Physische Upayas

Physische Upayas setzen den Körper und/oder ihre Handlungen als Werkzeug zur Heilung ein.

A)	Stressreduktion - Übungen	Zentrierungsübungen und spezielle Atemübungen
B)	Körperübungen	Hatha-Yoga-Kurse besuchen oder regelmäßige Bewegung
C)	Selbstdisziplin	Verbeugungen vor dem Hausaltar/Fasten oder Enthalten
D)	Selbstloses Dienen	Praxis des "Karma-Yoga" - kein Schielen auf die Ergebnisse
E)	Wohltätigkeit	z. B. regelmäßiges Spenden in Höhe von 10 % des Einkommens
F)	Pilgern	Statt Urlaub eine Pilgertour oder Besuch eines Retreats
G)	Nahrung	Bestimmte Nahrungsmittel stärken die jeweiligen Planeten
H)	Das große Gelöbnis	Komitment zu den 5 ethischen Prinzipien im Leben

IV. Tantrische Upayas

Die 4. Methode hilft ihnen, wie sie durch schwierige Zeitqualitäten besser hindurch kommen.

A)	Rituale	Wenden sie sich an einen Hindu-Priester wegen Pujas
B)	Therapeutische Mythen	Lesen einer mythischen Geschichte passend zum eig. Kampf
C)	Edelsteine	Sorgfältige Auswahl von 1 bis maximal 3 Edelsteinen
D)	Bilder von Gottheiten	Platzierung eines Bildes einer Gottheit im Zuhause
E)	Umzug	Ein Umzug an einen bestimmten Ort stärkt den Planeten
F)	Nahrung für Andere	Zubereitung von vegetarischer Nahrung und Armen spenden
F)	Der spirituelle Meister	Gesellschaft mit einem wahren Meister o. spirituellen Seelen

V. Sonstige Upayas

Die 5. Gruppe sind Heilmethoden, die moderner Natur sind und weniger den Veden entstammen

A)	Farben	Auch in unserer Kultur wird Farbtherapie angewandt
B)	Aromen, Kräuter, Öle	Zur Überwindung jeder Schwäche ist ein Kraut gewachsen
C)	Yoga	Bestimmte Yoga-Pfade stärken den jeweiligen Planeten
D)	Bachblüten	Bachblüten sind o. Nebenwirkungen und gibt es o. Alkohol
E)	Lebensweise	Die Bedeutungen des geschwächten Planeten integrieren

Die Heilmittel, die in Verbindung mit der Vedischen Astrologie empfohlen werden, setzen auf einer tieferen Ebene an, nämlich auf der Ursachenebene, die

etwas mit der Seele zu tun hat. Neuzeitliche Behandlungsmethoden kümmern sich mehr um die "äußeren Hüllen", sei es der physische, mentale oder emotionale Körper. Doch nach Vedischem Verständnis sind wir in unserer wahren Natur reines Bewusstsein, Seele, und nicht die Persönlichkeit, die in der materiellen Welt nach diesen oder jenen Zielen begehrt und strebt. Und nach diesem Verständnis zeigt unser Geburtshoroskop das Bild unserer Unwissenheit an, es zeigt die Muster unserer Begehren und die Karmas an, die uns in unbewusstem Zustand noch gefangen halten. Die Vedische Astrologie hat zum Ziel, sie über diese Muster aufzuklären und den Weg aus diesen hinaus zu zeigen, damit wir wieder mit unserem wahren Selbst verbunden werden können. Die Vedische Astrologie ist spirituell ausgerichtet und ist aus diesem Grund ausgerichtet auf das Schicksal der Seele und ihren Weg von der Unwissenheit zum Wissen und ihre Befreiung aus dem Rad der Wiedergeburten. Zwar sind wir als ewige Seelen nicht auf die Wirkungen des Geburtshoroskops beschränkt, doch spiegelt dieses unsere Struktur wieder, die wir über mehrere Existenzen geschaffen haben. Hier zeigen uns dann die Planeten unser Karma an, für das wir selbst verantwortlich sind und das wir selbst geschaffen haben. Auf dieser Basis müssen wir versuchen, die positiven Eigenschaften der bei uns geschwächten Planeten zu entwickeln, wobei uns bei diesen Bemühungen verschiedene uralte Heilmittel sehr wirksam unterstützen. Dadurch kommen wir mit unserem wahren Selbst, was ja das Göttliche in uns ist, unserer Seele, wieder mehr in Verbindung und werden dadurch wieder heil(ig), worin die wahren Ursachen unseres Leids zu suchen sind. Dabei ist es nicht nötig, sämtliche Methoden anzuwenden. Astrologische Heilmittel werden als "Upayas" bezeichnet. Diese kann man in 5 verschiedene Gruppen einteilen. Diese sind:

I. Mantrische Upayas - in den Vedischen Schriften steht sehr viel über die kraftvollen Wirkungen des Klangs. Dazu kann man z. B. bestimmte "Mantras" rezitieren, um einen geschwächten Planeten zu stärken. Die Wirkung ist auch davon abhängig, diese in Sanskrit verfassten Mantras korrekt aussprechen zu können und eine bestimmte Zahl zu wiederholen. Aber auch Gebete, Schweigen und fromme Musik werden dieser Gruppe zugeordnet.

II. Mentale Upayas - diese setzen mentale Techniken ein und/oder arbeiten am emotionalen Körper. Bestimmte Methoden davon sind sehr geeignet für Menschen mit einem sehr belebten Gemüt oder andere wiederum für Menschen mit einer sehr emotionalen Natur.

III. Physische Upayas - diese richten sich mehr an extrovertierte Menschen und weniger an solche, die mehr auf die innere Arbeit ausgerichtet sind. Man sollte dabei auf seine physischen Fähigkeiten achten und evtl. zuvor sich einen ärztlichen Rat holen wegen der persönlichen Leistungsfähigkeit (z. B. bei Pilgertouren).

IV. Tantrische Upayas - diese verlangen weniger Anstrengungen wie die vorherigen, sind aber auch sehr wirksam. In unserer Kultur ist der Glaube an diese Methoden weniger verwurzelt. Und wenn wir nicht den Glauben haben, dass Opfergaben oder Rituale wirken, dann wird dies auch so sein.

V. Sonstige Upayas - dies stellt meine Ergänzung dar von Methoden, die wir weniger in den Vedischen Schriften finden und die auch "moderner" sind. Denn letztlich kann man jede feinstoffliche Heilungsmethode mit den Planeten in Verbindung bringen.

Es würde nun den Rahmen sprengen, ihnen alle Methoden ausführlich zu erläutern bzw. anzuraten. Trotzdem ist das Ziel, dass sie eine Übersicht haben, wie viele Möglichkeiten es zur Transformation & Heilung gibt! Bitte bedenken sie, dass sie letztlich mit der Auswahl nichts "falsch" machen können, denn es zählt primär ihr aufrichtiger Wille und die praktische sowie beständige Umsetzung! Auch Ernsthaftigkeit, Respekt und Hingabe fördern den Erfolg dabei sowie Vertrauen darauf, dass sie die Hilfe erhalten, die ihnen im Rahmen der Göttlichen Vorsehung als geeignet zugeordnet wird. Und mehr können sie nicht tun, richtig? Es ist die innere Arbeit, über die wir zuvor gesprochen haben, sowie eine eventuelle Unterstützung anhand astrologischer Heilmittel, mehr können sie nicht tun. Und dann gilt es, loslassen und vertrauen. Um geschwächte planetare Energie durch astrologische Heilmittel zu stärken, werde ich ihnen nun aus diesen Gruppen Methoden vorstellen, wie sie konkret mit diesen Hilfen verfahren können. Bitte bedenken sie dabei, dass die zeitliche Auslösung gemäß der zuvor mitgeteilten planetaren Phasen eine wertvolle Hilfe für sie darstellt, um zu wissen, auf welche 3 Phasenherrscher (Haupt-, Unter- und Unter-Unterphasenherrscher) sie sich idealerweise fokussieren wollen. Natürlich können sie aber mehr machen.

5. Wie funktionieren Mantras und welche helfen ihnen?

Die großen Rishis, Seher oder Heiligen aus dem antiken Indien übermittelten zum Wohl der Menschheit diese Heiligen Klänge. Denn den Veden nach kann nur in einem menschlichen Körper die spirituelle Selbstverwirklichung realisiert werden. Diese Heiligen Vibrationen bringen Heilung auf allen Ebenen und aktivieren vor allem die Chakren in unserem feinstofflichen Körper. Mantras bestehen aus Heiligen Silben und haben große spirituelle Macht bzw. Energien. Mantra besteht aus den Wortwurzeln "Man", was für unser "Denken, Fühlen und Wahrnehmen" steht, das, was also den Menschen ausmacht. "Tra" bedeutet befreien, es geht also um die Befreiung von Manas, dem Gemüt (Denken, Fühlen, Wahrnehmen) aus dem materiellen Einflussbereich unseres Bewusstseins. Das Ziel dabei ist, das Rad von "Samsara", das für den Kreislauf der Wiedergeburten steht, zu übersteigen. Nach Vedischem Verständnis sind die Planeten bewusste Wesen und werden von bestimmten Gottheiten repräsentiert. Diese Kräfte beeinflussen ihr Leben in Einklang mit ihren vergangenen Saaten. Wenn sie nun dafür Zeit aufwenden, das einer bestimmten Gottheit zugeordnete Mantra regelmäßig zu rezitieren, huldigen sie diese. Da diese Gottheit im Auftrag des Allmächtigen handelt, rufen sie mit ihren Bemühungen nun die Gnade herab. Dadurch erfahren sie ihre ungünstigen Karmas weniger durch Leid, sondern sie tragen dieses mehr ab durch ihren Aufwand, den sie einsetzen, weil sie dieses Mantra regelmäßig wiederholen. Dadurch, dass sie diese Gottheit huldigen, segnet sie diese und sie erhalten Rückenwind in der Stärkung dieses Planeten. Dabei kommt der korrekten Aussprache des Mantras eine wichtige Bedeutung zu sowie der Person, die ihnen dieses Mantra verleiht. Wir müssen verstehen, dass auch der Mensch letztlich Klang ist, also besteht aus Schwingung und die Ursprünge der Veden, die vor über 5 000 Jahren entstanden sind, basieren auch auf Heiligen Hymnen zu Gott dem Allmächtigen. Um die korrekte Aussprache eines Mantras zu wissen, finden sie entweder bei Eingabe des empfohlenen Mantras in Youtube kostenlose Videos und Audios, wo sie sich dieses anhören können. Noch besser ist es zudem, sich auch selbst mit dem empfohlenen Mantra und dem Sanskrit zu beschäftigen. Ihre Haltung, mit welcher Ehrfurcht und Ernsthaftigkeit sie damit umgehen, wird ihnen im Grad der Wirkung der Anwendung des Mantras zugute kommen. Mantras wären letztlich eine eigene Wissenschaft für sich und natürlich finden wir diese Vorgehensweise auch in anderen Kulturen. Nur in Indien - vielleicht auch deshalb, weil Millionen von Seelen dies über Jahrtausende bis heute anwenden - ist über diese Methode am meisten Wissen vorhanden und wird auch am meisten von Millionen von Menschen täglich ausgeübt. Ein Mantra sollte 108 mal wiederholt werden, natürlich am besten täglich, aber vor allem an den Tagen, die dem entsprechenden Planeten zugeordnet werden. Natürlich gibt es auch andere Mantras, als wie diejenigen, die ich ihnen vorschlage. Sollten sie auch bereits ein Mantra von ihrem spirituellen Lehrer oder Guru erhalten haben, so hat die Beibehaltung von diesem höchste Priorität. Die Mantras, die ich ihnen hier empfehle, sind sog. "planetare Mantras". Sie beginnen alle mit der Silbe "Om", was eine Heilige Silbe darstellt und im Christentum dem "Amen"

entspricht. "Om" steht für "Aum", dabei steht "a" für Gott, "u" für die materielle Energie und "m" für das individuelle Lebewesen, die Seele. Die Veden sagen, dass dieser Urklang, "Aum", oder kurz "Om", sogar mit Gott gleichzusetzen ist. Stimmen wir also ein Mantra mit "Om" am Anfang an, dann dient dies dazu, die Göttliche Kraft in unserem Herzen zu erwecken. Dann kommt ein "Aktivierungslaut", ein sog. "Bija" Mantra und dann der Sanskrit-Name des Planeten. Namaha am Ende bedeutet so viel wie "Ich verbeuge mich ehrfurchtsvoll vor". Das Mantra kann leise gesprochen werden, dass sie es gerade noch hören, es kann aber auch im Geiste rezitiert werden oder auch gemeinsam in der Gruppe. Beim zählen kann sie eine sog. "Mala", eine Gebetskette, unterstützen, damit sie wissen, wann sie "1 Runde", also 108 x, das Mantra wiederholt haben. Die 4 wichtigsten Punkte bei der Wiederholung sind ihre Aufmerksamkeit, die Intensität, die Entsagung und dass sie sich hingeben. Aber nochmals, informieren sie sich über ihr gegebenes Mantra, lesen sie darüber, erforschen sie die korrekte Aussprache und praktizieren sie dieses mit Hingabe und vertrauen regelmäßig.



Mantras für die Planeten



Mantra

Rahu
Jupiter
Venus

"Om Rahave Namah"
"Om Brim Brihaspataye Namaha"
"Om Shukraya Namaha"

In der folgenden Übersicht nenne ich ihnen die Gebete, mit denen sie die Gottheiten, die diese Planeten regieren, verehren können, wodurch sie diese segnen und damit ihre mit diesem Planeten verbundene Qualität gestärkt wird. Bitte wählen sie diese aus, welche für sie zu stärken und auch jetzt ausgelöst sind.

6. Welche Form von Wohltätigkeit hilft ihnen?

Die 9 Planeten der Vedischen Astrologie werden auch im Äußeren durch bestimmte Menschen repräsentiert. Wenn sie der Personengruppe, die durch den jeweiligen Planeten repräsentiert wird, Wohltätigkeit zukommen lassen, praktizieren sie gelebtes Mitgefühl. Ist z. B. ihr Mond schwach, und sie helfen ihrer Mutter oder mütterlichen Menschen, dann stärken sie dadurch ihren Mond. Sie können dies durch praktische Hilfen genauso erbringen wie durch finanzielle Wohltätigkeit, indem sie z. B. dem jeweiligen Personenkreis 10 Prozent ihres Einkommens regelmäßig spenden. Diese karitative Arbeit ist ein sehr mächtiges Werkzeug darin, ihre Vergehen aus vergangen Leben zu mildern. Die Vedischen Schriften empfehlen zudem, dass sie diesen Personen ihren selbstlosen Dienst regelmäßig an den Tagen erweisen, die diesen Planeten zugeordnet sind. Hierzu eine Übersicht:



Ihr Dienst für Andere

	Wochentag	Anmerkungen
Sonne	Sonntag	Vater, väterliche Menschen
Mond	Montag	Mutter, mütterliche Menschen
Mars	Dienstag	Männer in Not, Brüder
Merkur	Mittwoch	Kinder in Not; bedürftige Studenten
Jupiter	Donnerstag	Priester, Ratgeber, Weise
Venus	Freitag	Frauen in Not; Ehefrau; Künstler in Not
Saturn	Samstag	Alte und kranke Menschen in Not
Rahu	-	Menschen, denen schweres Leid erfährt
Ketu	-	Spirituelle Menschen bzw. Organisationen

In dieser Tabelle habe ich alle Planeten aufgeführt. Bitte orientieren sie sich natürlich an ihren zu stärkenden Planeten bzw. an den jeweiligen planetaren Phasen. Auf der nächsten Seite lesen sie Gebete, wie man Planeten stärken kann. orientieren sie sich dabei an den Planeten, die wir zuvor als stärkungsbedürftig und zeitlich ausgelöst bewertet haben.

7. Welche Gebete stärken ihre "schwachen" Planeten?

	Sonne - "Om. In liebender Verehrung verbeuge ich mich vor der
--	---------------------------------------------------------------

	Sonne. Sie ist der majestätische Herr unserer Welt, sie ist die immer fließende Quelle von Licht, Wärme und Lebenskraft und sie wird ehrfurchtsvoll von allen Geschöpfen und Kulturen verehrt, sie ist unbesiegbar, sie ist der Erleuchter, gehuldigt sei Lord Surya"!
	Mond - "Om. In liebender Verehrung verbeuge ich mich vor dem Mond. Er ist der Herr meines Geistes und der Erschaffer des Monats, seine kühlende Strahlung erfreut alle Geschöpfe, er ist der Gebieter der Gewässer und der Gatte von den Sternen. Gehuldigt sei Lord Soma"!
	Mars - "Om. In liebender Verehrung verbeuge ich mich vor Mars. Er ist der feurige rote Eine, der voller Mut und Dynamik ist, der tatkräftig allen Lebewesen nützt. Gehuldigt sei Lord Mangala"!
	Merkur - "Om. Mit liebevoller Ehrfurcht verbeuge ich mich vor Merkur, er ist der Herr des Verstandes und der Kommunikation, er ist voll an geistiger Wendigkeit und Klugheit und die Quelle von unserer Inspiration. Gehuldigt sei Lord Budha"!
	Jupiter - "Om. In liebevoller Verehrung verbeuge ich mich vor Jupiter, der das lebendige Beispiel für die Güte ist, der erfüllt ist von Weisheit und Wohlwollen und dessen gütiger Blick von allen Geschöpfen ersehnt wird. Gehuldigt sei Lord Guruji"!
	Venus - "Om. In liebevoller Ehrfurcht verbeuge ich mich vor Venus, sie ist der Diamant am Himmel und der Herr der Freude, sie ist höchst intelligent und immer wohlwollend, sie ist eine immer fließende Quelle von Weisheit und Fürsorge. Gehuldigt sei Lord Shukra"!
	Saturn - "Om. In liebevoller Ehrfurcht verbeuge ich mich vor Saturn, er ist der Herr der Zeit und der Aufseher des Karmas, er gibt Selbstdisziplin, Eigenverantwortlichkeit, Ausdauer und bleibenden Erfolg, er ist der Schutzherr der Langlebigkeit. Gehuldigt sei Lord Shani"!
	Rahu - "Om. In liebevoller Ehrfurcht verbeuge ich mich vor Rahu, er ist der eine Mächtige, der Ruhm und Wohlstand gewährt sowie weltlichen Erfolg. Gehuldigt sei Lord Rahu"!
	Ketu - "Om. In liebevoller Ehrfurcht verbeuge ich mich vor Ketu, er ist der große Asket, er ist der Bote der Befreiung und er verleiht spirituellen Erfolg. Gehuldigt sei Lord Ketu"!

8. Welche Edelsteine empfiehlt ihnen das Horoskop?

Im Mittelalter war es noch ganz normal, dass man Kräuter, Rituale und Edelsteine benutzte, um gewisse planetare Einflüsse auszugleichen. Doch ging dieses Wissen dann verloren, dieses musste den neuen Wissenschaften Platz machen. Das erste Mal, wann Edelsteine in Zusammenhang mit der Vedischen Astrologie empfohlen wurden, lesen wir in den Texten von Varaha Mihira's "Brihat Samhita" bereits ca. 500 vor Christus.

In Indien dagegen blieb dieses Wissen bis zum heutigen Tage erhalten. Und dies ist sicherlich auch ein sehr großer Vorteil der Vedischen Astrologie, dass sie mit ihren geschwächten Planeten nicht alleine gelassen werden, sondern - zusätzlich zu ihrer inneren Arbeit - hier wertvolle Möglichkeiten erfahren, welche Edelsteine ihnen hierbei helfen. Denn es geht nicht darum, sich seinem Schicksal ausgeliefert zu fühlen, sondern ungünstige Energien durch innere Arbeit & Hilfsmittel wie den Edelsteinen auszugleichen.

Aber wie wirken nun Edelsteine? Jeder Edelsteine entspricht in seiner Frequenz einer bestimmten Farbe. Zum Beispiel ist dies für Jupiter die Farbe gelb. Unsere Sonne als Zentralgestirn empfängt selbst ihre Kraft durch Skalarwellenresonanz von der Zentralsonne des ihr übergeordneten Sonnensystems. Die Sonne versorgt dann in unterschiedlichen Frequenzen die Planeten mit ganz speziellen Energien. Eine davon ist z. B. für Jupiter und dieser schwingt mit der Farbe gelb. Auf diese Weise geht er selbst nun in Resonanz mit den Gegenständen, die mit dieser Frequenz in Resonanz stehen und überträgt diese. Zum Beispiel schwingen mit der Jupiter-Energie die Bauchspeicheldrüse oder die Leber. Damit tritt jeder Stein mit einem bestimmten Planeten bzw. Stern in Resonanz und kann und wirkt dann als Empfänger und Sender für die diesem Planeten zugeordneten Lebensbereiche, die dadurch Stärkung erfahren.

Achten sie bei den Edelsteinen darauf, dass diese von guter Qualität sind und ohne größere Makel sind. Kleinere Fehler sind nicht schlimm, wie beim Smaragd, wenn darunter die Brechung der Strahlen nicht leidet und erhalten bleibt. Außerdem wäre es gut, wenn die Edelsteine die Haut berühren. Eine sehr zeitgenössische Aussage gibt es von dem großen indischen Heiligen "Paramahansa Yogananda", dem von seinem Meister, "Sri Yukteswar", das Tragen von Edelsteinen bei ungünstigen astrologischen Wirkungen empfohlen wurde. Bei der Auswahl der zu stärkenden Planeten könnten sich nun etwas Änderungen ergeben, da hier primär die Planeten gestärkt werden sollten, die sich in der Analyse vom D 1, D 27 und D 30 (Rasi, Bhamsa und Trimsamsa) als stärkebedürftig zeigen.

Welche Edelsteine sind ihnen zu empfehlen?

Planet	Edelsteinname	Bild	Härte/Farbe	Karat
---------------	----------------------	-------------	--------------------	--------------

Venus	Ametrin		Der Stein sollte mind. Stärke 7 haben. Farbe: vielfarben	Gut wären mind. 4 Karat.
Jupiter	Malachit		3.7 Stärke, Farbe grün	Gut wären mind. 7 bzw. 6
Rahu	-	-	-	-

Es kann sein, dass dies etwas Zeit in Anspruch nehmen wird, einen passenden Stein hier zu finden. Sollten sie nur niedrigere Karat-Zahlen bekommen, dann ist das auch gut, denn auch damit erzielen sie bereits bemerkenswerte Ergebnisse. Es ist auch sinnvoll, hier zu vergleichen, denn die Preise sind extrem unterschiedlich.

Ich habe ihnen hier Steine empfohlen, die sie beim Aufbau ihres Urvertrauens ins Leben (Jupiter) und in ihrer Gesundheit und bezüglich Selbstliebe (Venus) unterstützen. Für Rahu konnte ich keinen passenden Stein finden, aber es reicht so.

9. Welche Bachblüten sind für sie hilfreich?



Milde Helfer - Bachblütenübersicht

	Bachblüte	Name
Sonne		Lärche
Mond		Enzian
Mars		Drüsentragendes Springkraut
Merkur		Ulme
Jupiter		Waldtrespe
Venus		Walnuss
Saturn		Stern von Bethlehem
Rahu		Kirschpflaume
Ketu		Gelbes Sonnenröschen

Bachblüten sind ein modernes Heilmittel, das zusätzlich zu einer der traditionellen astrologischen Heilmethoden wie Mantras, Wohltätigkeit und Edelsteintherapie angewandt werden kann. Dies gilt vor allem für die Planeten,

die im Zeichen ihres Falls stehen oder durch Rahu bzw. Saturn ungünstig beeinflusst werden. Bachblüten haben den großen Vorteil, dass sie keine Anstrengungen erfordern. Sie wirken auf der Bewusstseinssebene, denn meistens sind es weniger die Ereignisse, die uns durcheinander bringen, sondern unser innerer Zustand. Dr. Bach, auf den diese moderne Behandlung zurückzuführen ist, glaubte, dass alle Krankheiten und Symptome dadurch verschwinden, wenn das "niedere Selbst" mit unserem "höheren Selbst" in Harmonie ist. Bachblüten kann man sehr günstig erwerben und es gibt sie auch ohne Alkohol in Bioqualität. Es wird empfohlen, 1 - 2 Tropfen der jeweiligen Bachblüte in gereinigtem Wasser zu lösen und dieses Glas täglich zu trinken. Sie können auch mehrere Bachblüten zusammenmischen. Die Rückmeldungen besagen, dass bereits nach 3 Tagen sich spürbare Besserungen zeigen und man sollte diese Anwendung mindestens 4 - 6 Wochen beibehalten und dann ggf. anpassen. Auf der folgenden Seite finden sie eine Aufstellung, welche Bachblüten es gibt.



Ihre Bachblütenempfehlungen

Bachblüte

Jupiter
Mond
Saturn

Waldrespe
Enzian
Stern von Bethlehem

Ich habe speziell diese Planeten für Bachblütenanwendungen ausgewählt, da diese entweder im Fall sind oder von Rahu/Ketu oder Saturn beeinflusst sind.

10. Die "Istha - Devata" - ihre persönliche Gottheit

Die "Istha-Devata" stellt ihre spezifische Gottheit dar, die ihre Seele auf den Pfad der Befreiung und Erleuchtung führen möchte, um den Kreislauf der Wiedergeburten zu beenden. Diese Gottheit haben sie bereits in der vergangenen Inkarnation verehrt und so führt sie diese auch in diesem Leben. Natürlich kümmerte sich nicht jede Seele in vergangenen Leben um spirituellen Aufstieg, aber irgendwann auf unserer Reise wollen wir uns mehr diesem Aspekt widmen, weil wir erkennen, dass wir darin höchste Glückseligkeit finden werden. Dazu überprüft man, welcher Planet im Navamsa (D 9), Chaturvimsamsa (D 24), Rasi (D 1), dort auch gezählt vom Pada und vom Upapada im 12. Haus gezählt vom Atmakaraka aus dominant platziert ist. Der Planet, der ihre persönliche Gottheit repräsentiert, ist Jupiter (Sambashiva).

Sambashiva:

Jupiter ist eine Kombination aus Sonne und Mond, den man nach dem Planeten Ketu am liebsten im 12. Zeichen vom Atmakaraka ("Selbst-Planeten") haben möchte. Es geht hier um Yoga-Pfade, wo es darum geht, die Energie nach innen und dann nach oben zu bringen, es geht aber auch um die Hingabe an die Göttliche Mutter. Sambashiva bedeutet Shiva, der von seiner Gefährtin, der Göttlichen Mutter, begleitet wird. So sind für sie sowohl ein „männlicher“ Pfad als auch ein „weiblicher“ Pfad möglich, also einmal Aktivität und einmal Passivität. Es geht folglich darum, dass sie zum einen empfänglich sind, aber auch aktiv etwas praktizieren. Hier die Erläuterung dieser beiden Aspekte Gottes:

1. Shiva-Pfad: Sie können eine spirituelle Praxis ausüben, wo die Energie hoch durch die Wirbelsäule in das Gehirn geleitet wird, um dadurch Befreiung zu erlangen. Hatha-Yoga, Pranayama, Kriya-Yoga und die Babaji-Techniken sind Wege nach Shiva. Diese alle sind ein meditatives Yoga, wo die Energie nach innen und nach oben gebracht wird, das reinigt die Wirbelsäule und das Gehirn.

2. Gauri ist die Gefährtin von Shiva, sie heißt Parvati. Sie ist der freundliche Aspekt der Göttlichen Mutter und wartet nur darauf, ihren Segen geben zu können. So müssen sie keine Anstrengungen unternehmen, um spirituell zu wachsen, sondern nur empfänglich sein, denn die Arbeit ist schon gemacht, um den spirituellen Segen zu erhalten. So erhalten solche Personen wie sie plötzliche, tiefe und spirituelle Erkenntnisse einfach so. Natürlich kann man Gebete und Mantras sprechen für Gauri, dies kann helfen, um überhaupt empfänglich zu werden.



Shiva und Parvati

Wie können sie eine Beziehung zu ihrer "Istha-Devata" aufbauen?

Wie eben erwähnt, hat ihre persönliche Gottheit, ihre "Istha-Devata", nichts mit der Bindung an eine bestimmte Religion zu tun, denn ihre persönliche Gottheit repräsentiert den teil Gottes, der natürlich in jeder Glaubensrichtung seine Entsprechung hat. Dennoch werde ich mich an die "Vedischen" Aussagen bezüglich der Verehrungsmöglichkeiten halten, denn diese sind sehr umfangreich und werden durch Millionen von Gläubigen seit Jahrtausenden auf hingebungsvolle Weise gepflegt. Aber nochmals, auch hierzu würden wir in unserer Kultur, die eine sehr starke Verbindung zu der Christlichen Religion hat, Möglichkeiten finden, auch wenn hier einiges "verlorengegangen" ist. Bitte beachten sie dabei, dass gerade wir "Westler" lieber "erst wissen" und "dann glauben" wollen. Höheres Wissen - so die Vedischen Schriften - kommt aber ab einer gewissen Stufe durch den Aufbau ihres Glaubens bzw. die Suche nach "ihrer Wahrheit" und ob diese richtig ist oder nicht, können sie ja erst dann beurteilen, wenn sie selbst zur Wahrheit geworden sind, sprich vollendet sind. Zuvor können sie "nur" auf der Basis ihres Vertrauens und ihrer Hingabe einen durch sie erwählten spirituellen Pfad betreten und diesen mit Konsequenz betreiben und dabei beobachten, was geschieht und ob dies ihnen gut tut. Wie könnten sie dies machen?

Gebet an ihre persönliche Gottheit

Parvati

Gebet an die Göttliche Mutter (Parvati):

Om.

Mit liebender Ehrfurcht verbeuge ich mich vor der Tochter des Gebirges
Dessen leuchtender Anblick mein Gemüt mit Freude erfüllt,
und dessen Seitenblicke die Gletscher in meinem Herzen schmelzen.
Indem ich den Nektar von Parvati´s liebenden Lächeln trinke,
badet sich meine Seele in ihrer sanften Strahlung.
Zu der Mondgesichtigen, immer wieder und immer wieder,
biete ich die Lotusblätter meiner Hingabe an.

Gebet an die Göttliche Mutter, orientiert mehr an der Westlichen Kultur:

Gegrüßet seist Du, Mutter voll der Gnaden, ewig vereint mit dem Vater.
Du bist gesegnet und die höchste Allmacht in der ganzen Schöpfung und
gesegnet ist Deine höchste Liebe und Weisheit, die als Erlöser unter uns
Menschen geboren wurde. Heilige, göttliche Mutter, bete für uns, die wir gegen
die Liebe gefehlt haben, jetzt und in der Stunde unserer Wandlung.
Ehre sei der allerheiligsten Dreifaltigkeit, dem Sein, der Bewusstheit und
der Glückseligkeit, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Amen - AUM - Shanti

Shiva

Shiva ist das transformierende Prinzip im Kosmos. Für den Shiva Verehrer ist
Er der Gott der Götter, der Alleine. Er weilt auf dem Berg Kailash. Er trägt eine
Elefantenhaut und den Halbmond im Haar. Sein Reittier ist der Bulle Nandi.

Ehre sei dem ewig friedlichen Herrn, Sadashiva. Er ist der Friede. Er gibt
Frieden. Er ist friedlich. Er ist die Seele des Friedens. Er ist der höchste Friede.
Er zeigt uns den Weg zu Sich.

11. Ihr "Palana-Devata" - Helfer bei weltlichen Sorgen

Hier geht es um Unterstützung bei den weltlichen Themen wie Krankheit, Geld, Arbeit usw. Das bedeutet, dass sie bei Sorgen und Problemen dieser Art diese ermittelte Gottheit um Hilfe bitten können. In dieser Analyse ergab sich, dass für sie Ketu der maßgebende Planet ist, der ihnen in weltlichen Problemen zur Seite steht. Ketu steht für Ganesha.

In der Christlichen Tradition entspricht Ganesha Jesus und den Schutzengeln.



Hier ein Gebet an Ganesha:

Om.

Mit liebevoller Ehrfurcht verbeuge ich mich vor dem Herr Ganesh

Der der Anführer von den Sternbildern ist

Der die Bahnen der Atome hält

Und die Bahnen der Galaxien

In der großen Ausdehnung seines Bewusstseins,

Was unendliche Stärke,

Unendliche Weisheit und unendliches Mitgefühl besitzt,

Der alle Hindernisse entfernt,

Und der der Trinker der Milch ist,

Der so großherzig ist,

Der so besonders lieblich ist,

Ich verbeuge mich immer und immer wieder vor dem Herrn Ganesh!

Hier ein Mantra für Ganesha:

"Om Gam Ganeshaye Namaha!"

Om ist die kosmische Silbe, Gam ist ein Aktivierungslaut und Namaha bedeutet so viel wie "ich verbeuge mich respektvoll". Sprechen sie dies 108 x im Geiste während der Meditation, idealerweise können sie dazu auch eine Gebetskette (Mala) verwenden.

12. Die "Kula-Devata" - ihre Familiengottheit

Diese Gottheit, die als Kula Deviam bezeichnet wird, steht hinter unserer ganzen Familientradition, d. h. sie beschützt nicht nur uns, sondern auch unsere Eltern. Besonders anzurufen ist diese Kraft bei Familienproblemen oder wenn es um den Wohlstand geht. Hierzu können sie Lakshmi anrufen. Diese wird repräsentiert durch die Venus in ihrem Horoskop.



Gebet an Lakshmi

OM.

Mit liebender Verehrung verbeuge ich mich vor Mutter Lakshmi.

Ihre wahre Natur ist die Harmonie,

sie fließt über vor lauter Mitgefühl, Vergebung und Wonne,

sie ist die Quelle allen Überflusses,

und die ewig fließende Quelle der Gesundheit, des Wohlstands und des Glücks.

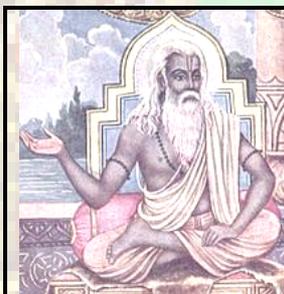
Ich verbeuge mich vor der höchst schönen Einen, die in jedem Haus und in jedem Herzen willkommen ist.

Zu dieser ewig Gnädigen,
die die liebende Mutter von allen Wesen ist,
beuge ich mich mit Respekt, Dankbarkeit und mit Hingabe.

In der Christlichen Tradition entspricht Lakshmi der Göttlichen Mutter, Jesus und den Engeln.

13. Welche Vedische Philosophie liegt ihnen?

Das Vimsamsa ist das Ergänzungshoroskop, wo es um die "Hingabe" geht. Auch darin finden wir Hinweise, welche Ausrichtung ihr spiritueller Pfad ihrem inneren Wesen nach haben sollte, damit sie maximale Erfüllung erfahren. Dazu gibt es die folgenden 6 Richtungen, wovon 1 ihre spirituelle Praxis auch färben sollte. Die 6 Richtungen, die es gibt, sind:



6 Spirituelle Ausrichtungen

Karma-Yoga	Saturn und Mars
Jnana-Yoga	Jupiter und Sonne
Astanga-Yoga	Saturn
Bhakti-Yoga	Venus und Mond
Tantra-Yoga	Rahu-Ketu
Buddhismus	Rahu

In ihrem Vimsamsa (D - 20) ist der Mars der wichtigste Planet. Das betont "Karma-Yoga" für ihre spirituellen Inspirationen.

Karma-Yoga - der Pfad des Dienens bzw. der Arbeit

"Vollbringe deshalb gewissenhaft gute materielle Handlungen (Karyam) und geistige Handlungen (Karma), ohne an ihnen zu hängen. Wer immer handelt, ohne innerlich gebunden zu sein, gewinnt das Höchste."

Ich habe dieses Zitat aus der Bhagavadgita ausgewählt, der sog. "Bibel" der Hindus. Die Bhagavadgita ist zum größten Teil ein Dialog zwischen dem Gottessucher Arjuna und Krishna, dem höchsten Gott. Dabei geht es um die

Beschreibung sämtlicher Wege, wie der Mensch das höchste Ziel des Lebens erlangen kann, nämlich die Gottverwirklichung. In 43 Versen beschreibt hier Gott dem sehnsüchtigen Arjuna den Pfad des Karma-Yoga. Karma ist ein Sanskrit-Begriff und bedeutet Handlung. Wie wir aus dem Vers 43 entnehmen können, soll ein Mensch, der als Erlösungsweg den Pfad des "Karma-Yoga" gewählt hat, seine Pflichten mit einer gesunden inneren Einstellung wahrnehmen, aber nicht innerlich daran gebunden sein, also seine Arbeit zwar gewissenhaft tun, aber mit einer Nichtanhaftung. Hier noch weitere wichtige Verse, die das Prinzip dieses Weges beschreiben aus der Bhagavadgita:

“Dein einziges Recht ist es zu wirken, und kein Anspruch hast du auf die Früchte deines Tuns. Lass weder die Früchte deiner Handlung dir Motiv zur Handlung sein, noch wende dich zum Müßiggang.”

“Wahrlich, für ein verkörpertes Wesen ist es nicht möglich, vollständig auf Handlung zu verzichten; wer jedoch auf den Ertrag der Handlungen verzichtet, wird tatsächlich ein Mensch der Entsagung genannt.”

“Die Rechtschaffenen, die die Reste der Opfertgaben verzehren, werden von allen Sünden befreit; die Sündigen aber, die Speisen (nur) für sich selbst zubereiten, nehmen wahrlich Sünde zu sich.”

“Damit speise du die Götter, und die Götter mögen dich speisen; indem ihr euch also so gegenseitig speist, wirst du das höchste Gut erlangen.”

“Die Welt wird gebunden durch Handlungen, die nicht als Opfer getan werden; daher handle Du, einzig aus diesem Beweggrund, frei von Verhaftung.”

“Für den Weisen, der Yoga zu erreichen wünscht, gilt Handeln als der Weg; für denselben Weisen, der Yoga erreicht hat, gilt Nichthandeln als der Weg.”

“Alles was du tust, alles was du isst, alles was du opferst, alles was du gibst, jede Askese, Oh Arjuna, bringe es Mir zum Opfer.”

Wenn dieser Weg für Sie geeignet ist, sehen Sie in Ihrer Arbeit und in Ihrem Handeln mehr ein Dienen und ein opfern für den Höchsten. Sie spielen dabei aber nicht mehr auf die Früchte Ihrer Handlungen, d. h. Sie machen Ihre Arbeit zwar so gut Sie können, aber vertrauen darauf, dass Gott gerecht ist und der Ihnen zustehende Lohn zuteil werden wird. Sie verstehen, dass das Höchste, was Sie dieser Welt anzubieten haben ist Ihr innerer Status Ihres Bewusstseins, es handelt sich also um eine veränderte Einstellung, wenn Sie handeln und mit welchem Bewusstsein Sie dies tun. Man könnte auch sagen, dieser Pfad ist ein

Weg der "Pflicht um der Pflicht willen". So wird jede Arbeit zum Gottesdienst oder eine Opfergabe zu Gott. Wir müssen dabei auch verstehen, dass wir den rechten Lohn immer für unser Handeln erhalten, ob nun in diesem oder im nächsten Leben. Wichtig dabei ist, dass Sie Ihre Arbeit immer mit voller Konzentration und in reinem Herzen machen.

14. Was ist ihre dominante Intelligenzart?

In der Vedischen Astrologie werden 5 verschiedene Wege unterschieden, wie man zu "höchstem Wissen", also zur Wahrheit, gelangen kann. Nachdem wir, bewusst oder unbewusst, "unsere" Wahrheit finden wollen, ist es sinnvoll zu wissen, was der für uns geeignete Weg ist bzw. mittels welcher dieser 5 Arten wir diese finden. Wenn wir nach "unserer Wahrheit suchen", verrät uns diese Analyse, mittels welcher Methode(n) wir am besten Wahrheit von Illusion unterscheiden können, denn das ist das, was Intelligenz eigentlich bedeutet (kommt aus dem Lateinischen - "intelligere" = "Unterscheiden").

Intelligenz	Vorwärts/rückwärts	Intelligenz-Yogas erfüllt inkl. Sutras 116 + 117:					Verstärkt
		Sutras	Svamsa	Rasi	Pada	Upapada	
105 Poet	Ve in 1, 5, 2 oder 3	Ve 3					
106-108 Weisheit	Ju in 1, 5, 2 oder 3						
109 Einfach	Sa in 1, 5, 2 oder 3						
110 Prüfer	Me in 1, 5, 2 oder 3		Me 1				Me 2
111 Logiker	Ma in 1, 5, 2 oder 3						
112 Musiker	Mo in 1, 5, 2 oder 3	Mo 3		Mo 2	Mo 5	Mo 2	
113 Sänger	So in 1, 5, 2 oder 3		So 1			So 1	
114 Astrologe	Ke in 1, 5, 2 oder 3		Ke 1				Ke 3
115 Perfekt	Ju Konj./Asp.						

Mond

Ihre dominante Intelligenzart wird vom Mond repräsentiert. Die Dinge werden angezogen und abgestoßen, das ist die Natur vom Mond, er nimmt zu und ab, es gibt Ebbe und Flut, er ist der Fluss des Lebens. Das Leben fließt und der Mond stellt eine Person dar, die die Dinge versteht und zu Wissen kommt durch den Fluss des Lebens, das heißt im Moment zu leben. Im Moment zu leben gibt ihnen Weisheit und Wissen. Durch den Fluss des Moments erhalten sie Wissen und dies geschieht, indem sie aufmerksam sind und nicht abwesend, sondern wach und bereit. Nach der Vedischen Astrologie macht der Mond allwissend. Die letzte Wahrheit könnte so beschrieben werden, dass man nur im Moment leben soll, denn alles andere ist falsch und nicht wahr. Nach dem Mond ist alles, was wir tun können, im Moment zu leben und mit dem Fluss mitzugehen, wie dies durch die Musik

angezeigt wird. Die Musik erhebt alle und bringt sie auf den gleichen Weg. Das ist eine sehr mächtige Kraft. Sie können auch mit sozialen Wissenschaften zu tun haben, wie z. B. Ökonomie. Hier geht es um die Auf- und Abwärts der Gesellschaft, wie bei der Musik, wo es einmal laut ist und dann leise, dadurch wird ein Rhythmus geschaffen, wie beim Ozean und das einzige Reale ist der Moment. Und im sozialen Leben ist das, was von Bedeutung ist, das, was gerade stattfindet. Wird man gut behandelt oder wird man schlecht behandelt, das ist die Position in der Gesellschaft zu einem bestimmten Moment, geht die Börse nach oben oder geht sie nach unten, doch wo sie sich gerade befindet, das ist die einzige Wahrheit. Nur in dem sie also im Moment leben, können sie das Allwissen des Mondes erreichen. Und was dieses Wissen stören kann ist das, wenn man nicht im Moment lebt, z. B. bei Angst oder wegen Sorgen über die Zukunft. Dies passiert dann, wenn der Mond verletzt ist, dann ist genau das Gegenteil, da der Fluss unterbrochen wird.

Übrigens zeigte sich bei dieser Analyse auch, dass sie ein Talent für die Astrologie haben (Ketu, 2 x).

15. Schlusswort & Hinweise

Darüber hinaus gibt es noch eine Menge weiterer astrologischer Auswertungen, die ihren Lebensweg erleichtern können und ihnen helfen können, Entscheidungen zu treffen, ich denke dabei z. B. die Analyse für astrale Hilfsmittel und das Thema Spiritualität und Bestimmung. Auch der richtige Zeitpunkt für den Beginn einer Handlung wie Heirat, Hausbau, Umzug oder eine Vertragsunterschrift sollte astrologisch mitunter ausgewählt werden. Dazu können sie aber immer wieder Informationen auf meiner Webseite oder in meinem kostenlosen Newsletter lesen. So wünsche Ich ihnen, dass ihnen dieses Vedische Horoskop eine Hilfe ist für ihren weiteren Lebensweg und auf der Reise zu sich selbst. Ich bedanke mich für ihr Vertrauen und würde mich freuen, Sie in Zukunft wieder beraten zu dürfen. Alles Gute und Gottes Segen wünscht ihnen Brunhilde Feiner

Malogradets, 5.4.2017

Haftungsausschluss

Dieses Vedische Horoskop habe ich nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Eine astrologische Beratung kann bei Vorliegen von Krankheiten die Inanspruchnahme eines Arztes oder Therapeuten jedoch nicht ersetzen. Der Klient bleibt zu 100 % in seiner Verantwortung, eine Haftung für etwaige Deutungsfehler etc. kann nicht übernommen werden. Bilderquelle lizenzfreie Fotos von Wikipedia.